

BAUMNUMMERIERUNG

EINSATZ- MÖGLICHKEITEN

Die Baumnummerierung ist eine wichtige Grundlage, um sowohl private als auch öffentliche Baumbestände effektiv zu verwalten. Die Baumnummern helfen, den Baumstandort aufzufinden und ermöglichen eine eindeutige Identifizierung des Baumes. So lassen sich Bestandspläne erstellen sowie Baumkontrollen und Pflegemaßnahmen planen und zuordnen.



Die Beschriftung mit **Farbe** direkt auf den Stamm ist eine kos-

tengünstige Alternative, die gern auch bei Jungbäumen genutzt wird. Dazu stehen spezielle Industriemarker zur Verfügung. Bei grobrindigen Bäumen wird die zu beschriftende Stelle vorher geglättet. Um eine beständige Kennzeichnung zu gewährleisten, sollte die Farbe jedoch abhängig von der Rindenbeschaffenheit etwa alle 2-3 Jahre erneuert werden.

Die Verwendung von **Plaketten** aus witterungsbeständigem Schichtkunststoff gilt als besonders dauerhaft. Die 1,5 mm starken Plättchen mit reflektionsarmer Oberfläche sind in sechs verschiedenen Farben erhältlich. Die Größe kann flexibel gewählt werden, Standard sind die Formate 30 x 35 mm, 40 x 40 mm und 50 x 50 mm. Die Plaketten werden mit Holzschrauben aus Edelstahl am Baum befestigt. Den Dickenzuwachs des Baumes gleicht man durch Lockern der Schraube mit einem Sechskant aus, zum Beispiel im Zuge der Regelkontrolle. Bei Jungbäumen erfolgt die Befestigung mit Kabelbinder an den unteren Ästen oder am Dreibock.

Die Plaketten lassen sich **individuell** nach den örtlichen Erfordernissen gestalten. So sind Zwischennummern, Sonderzeichen oder Schriftzeichen über zwei Zeilen möglich. Bei einer fortlaufenden Nummerierung ist die Startnummer frei wählbar. Es lassen sich einzelne Nummern herstellen, z.B. als Ersatz beschädigter Nummern oder zur Nummerierung von Neupflanzungen in Altbeständen. Auch die Einbindung eines Logos oder Schriftzuges ist möglich.



Mögliche Farben
für die Plaketten



Das **Arbo-Tag**-System eignet sich zum Beispiel für die Beschriftung entlang von Straßen oder in Parks, wo größere Mengen fortlaufender Nummern benötigt werden. Neben der Nummer wird auf Wunsch auch ein Barcode aufgedruckt. Die Plättchen werden per Hammerschlag mit einem Aluminium-Nagel in etwa 2,5 Meter Höhe angebracht. Durch eine sternförmige Aussparung wachsen sie mit, bis der Baum die Nummer einfach vom Nagel herunter schiebt. Bei einem Abstand zwischen Nagelkopf und Stamm von 4 bis 5 cm verbleibt eine Baumnummer so je nach Baumart und -alter 5 bis 15 Jahre am Baum.